

Mittwoch, 19. März 2025 - 02. Mai 2025



Vernissage

In der Ausstellung „**An-sichtssache**“ im Rathaus Rellingen präsentiert das Künstler-Duo aktuelle Werke. Eindrucksvolle und ausdrucksstarke Bildansichten ziehen den Betrachter in ihren Bann.

Anke Balasus und **Bernd Harms** arbeiten im Gemeinschaftsatelier Kunstwerk am Fischmarkt. Dort entstehen Bilder zwischen Abstraktion und Realismus, tiefgründig, expressiv und surreal.

Die Werke von Anke Balasus werden im kraftvoll fließenden Prozess in Acryl gefertigt, Bernd Harms schafft bevorzugt Spannungsfelder zwischen figurativen und räumlichen Elementen in Acryl und Öl.

Eintritt: frei

Ausstellungseröffnung:
Mittwoch, 19. März 2025, 19 Uhr

Freitag, 28. März 2025, 20 Uhr

Glenfiddle

Glenfiddle ist eine Band mit sicherem Gespür für besondere und ergreifende Lieder. Die Musiker von Glenfiddle haben eine große musikalische Substanz und überraschende Einfälle, dass sie all die Klassiker der Folkmusik in einem ganz eigenen Sound überzeugend präsentieren. Das Publikum wird nicht nur mit den „Greatest Hits“ der keltischen Musik verwöhnt, sondern auch mit einem authentischen Sound à la Glenfiddle.

Dieser besteht aus einem mehrstimmigen Gesang, der sowohl von sehr virtuosen Solisten als auch einer groovenden Rhythmusgruppe umgarnt wird. Jeder der vier Musiker ist ein Multiinstrumentalist, was den Arrangements ein großes Spektrum an Klangfarben beschert. Die Dame und die drei Herren aus dem „Tal der Fiddle“ sind auch eine Band, die es versteht, sowohl die traditionellen als auch die rockigen Elemente in einem ausgewogenen Gleichgewicht zu halten. Ein Glenfiddle-Konzert ist eine Art „keltische Oldtimer-Rallye“, bei der sowohl Liebhaber der Tradition als auch der „Tuning-Abteilung“ auf ihre Kosten kommen. Gemäß dem Bandmotto „Tribute to the Celtic Roots“ fährt ein Klassiker nach dem anderen vor und bringt die Zuhörer ins Schwärmen.

Eintritt: 30 €



Irish Folk

Freitag, 04. April 2025, 20 Uhr

Das Trio Platt(E)vent auf Tour mit „Leder vun Land un Lüüd“

Das Leben platt gesehen – das Motto lautet: Drei Vollblutmusiker zeigen mit Keyboard, Gitarren und Akkordeon, dass niederdeutsche Songs nicht nur von Küste, Deich und Möwenschiet handeln müssen. Mal rockig, mal ruhig, mal heiter, mal nachdenklich verpackt das Trio Alltägliches und Außergewöhnliches, Irrsinn und scheinbar Normales. Musikalisch ergänzt mit Country, Folk und Pop zeigen die selbst geschriebenen Titel, dass Plattdeutsch eine moderne Sprache ist, die viele Themen abdeckt, darunter auch einige Evergreens.

Gert Drögemüller, **Uwe Rimsa** und **Bert C. Biehl** spielten viele Jahre bei der bekannten Uetersener Gruppe Liededeler, die mittlerweile in Rente ist. 2021 griffen sie die Tradition der beliebten Winterkonzerte auf, was sich im Gruppennamen „Plattvent“ widerspiegelt. Aufgrund der vielen Anfragen nach Konzerten außerhalb der Saison startet das Trio nun mit dem neuen Programm „Leder vun Land un Lüüd“ – die Premiere fand kürzlich im Hamburger Kabarett „Die Wendeltreppe“ statt. Eine große Regional-Zeitung nannte sie „Platt-Event“, was sie als Band-Namen für die Konzerte von Januar bis Oktober übernommen haben.

Eintritt: 25 €



Platt-Live Musik

Freitag, 25. April 2025, 20 Uhr

„Goethe Zeiten, schlechte Zeiten“

Zum Ensemble gehören **Bernard Liebermann** als preisgekrönter Wortakrobat und jüngster Kabarettist Deutschlands sowie **Thierry Gelloz** als Musiker und Komponist. Beide langjährige bewährte Ensemblemitglieder der „Leipziger Pfeffermühle“.

Über allen Gipfeln ist Ruh...? Von wegen! Im Weimarer Kabarett ist es alles andere als still: Hier klopf man sich vor Lachen mit Faust I und Faust II auf die Schenkel. In einem bunten, musikalischen und urkomischen Abend gehen sie dem Geheimrat Goethe auf die Spur... Und wagen den Vergleich seiner Epoche mit heute.

Ganz klar: Früher war alles besser. Damals war heute noch morgen und gestern heute - heute unvorstellbar! Das Weimarer Kabarett stellt die wichtigen Fragen: Wieso blickte Napoleon zu Goethe auf? Und warum stieß er bei Beethoven auf taube Ohren? Was würde den Dichturfürsten heute mehr beeindrucken - die Künstliche Intelligenz der Maschinen oder die natürliche Blöðheit der Mitmenschen?

Die zwei Wortakrobaten Liebermann und Gelloz verknoten sich die Zungen und strapazieren Ihre Lachmuskeln: Weimar mit Witz, Kabarett mit Klassik, Goethe mit Gags... Amüsieren Sie sich (Er)königlich! Also dann: Scheinwerfer an – oder um es mit Goethe zu sagen: „Mehr Licht“!

Eintritt: 35 €



Kabarett

Informationen

Beate Kunze
Telefon: 0 41 01/564-132, Fax: 0 41 01/564-6-132
E-Mail: b.kunze@rellingen.de
www.rellingen.de

Veranstaltungsorte: (barrierefrei)
Rellinger Rathaus Galerie, Hauptstraße 60
Aula der Caspar-Voght-Schule, Schulweg 2-4
Aula der Brüder-Grimm-Schule, Schmiedestraße 38

Öffnungszeiten der Ausstellungen:
Mo, Di, Do und Fr von 8.30 – 13.00 Uhr · Di auch 14.00 – 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab Dienstag, 3. Dezember 2024, 8.30 Uhr

Rellinger Rathaus, Hauptstraße 60, Telefon: 0 41 01/564-0

(Nur hier können Sie sich einen Platz in der 1. – 3. Reihe für 2 Euro Aufschlag pro Eintrittskarte für die Veranstaltungen in der Rellinger Rathaus Galerie auf Ihren Namen reservieren lassen).

Buchhandlung Lesestoff
Hauptstraße 74, 25462 Rellingen,
Telefon: 0 41 01/ 78 09 600
E-Mail: mail@lesestoffundmehr.de

Ermäßigung
Schüler/innen und Studenten/innen erhalten bei allen Veranstaltungen eine Ermäßigung von 2,50 Euro auf den jeweiligen Kartenpreis.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Rellingen · Der Bürgermeister
Layout + Druck: Giro-Druck + Verlag GmbH, Schenefeld

- Programmänderungen vorbehalten -

VERANSTALTUNGEN GEMEINDE RELLINGEN

1. HALBJAHR 2025

Start des Kartenvorverkaufs:
Dienstag, 03.12.2024, 8.30 Uhr

Neu: Kartenverkauf ab
sofort auch ONLINE über
www.rellingen.de



Mittwoch, 15. Januar - 07. März 2025

Vernissage

„Aquarelle - die Reisemalerei“

Oliver Kunz, 1961 in Frankfurt/Main geboren, hat seine künstlerische Laufbahn bei unterschiedlichen Malern in Berlin eingeschlagen, wo er auch 1977 bereits seine erste Aquarell-Einzelausstellung hatte. Den größten Einfluss hatte aber die Gerlesborgskolan of fine art - Bohuslän in Schweden auf ihn, unter der Leitung von Professor Arne Isacsson.

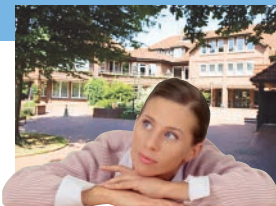


Aquarell wird in Deutschland seiner Meinung nach zu wenig ernst genommen, mit wenigen Ausnahmen unter den Vertretern der Klassischen Moderne, wie August Macke, Emil Nolde oder den Künstlern der „Brücke“. Sowohl im Norden als auch im Süden Europas hat diese Technik einen deutlich höheren Stellenwert. Auf seinen Reisen arbeitet Oliver Kunz „en plein air“ in der freien Natur, wo er direkt vor Ort und zum genauen Zeitpunkt authentisch Licht, Wärme, Kälte und Wind nachspürt und unmittelbar in das Bild einarbeitet. Das Arbeitsmaterial ist handlich und kompakt; Aquarellkasten, Pinsel und Staffelei sind schnell verstaut, um den Standpunkt und Blickwinkel zu wechseln.

Auf Grund seines Kunststudiums ist Oliver Kunz auch durch alle Drucktechniken, Skulptur, Schattenspiel, Bühnenausstattung, Aktmalerei, Acryl und Öltechniken gewandert und dabei seinem Steckenpferd Aquarell immer treu geblieben.

Eintritt: frei

Ausstellungseröffnung:
Mittwoch, 15. Januar 2025, 19 Uhr



- 15. Januar 2025, 19 Uhr
Vernissage Oliver Kunz
- 24. Januar 2025, 19 Uhr
Neujahrsserenade mit Rahel Rilling, Sonja Lena Schmid und Anne-Monika von Twardowski
- 05. Februar 2025, 20 Uhr
Alma Hoppe 3.0 mit „Eine Frage der Ära“
- 28. Februar 2025, 20 Uhr
Pianistin Beatrice Wehner-Schaller „Eine Hommage an Komponistinnen“
- 10. März 2025, 19.30 Uhr
Lesung Jutta Speidel „Amarillys“
- 19. März 2025, 19 Uhr
Vernissage Bernd Harms und Anke Balasus
- 28. März 2025, 20 Uhr
Irish Folk mit Glenfiddle
- 04. April 2025, 20 Uhr
Platt(E)vent mit „Leder vun Land und Lüüd“
- 25. April 2025, 20 Uhr
Weimarer Kabarett mit „Goethe Zeiten, schlechte Zeiten“

Reservierungs-Service!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Platz in der 1. – 3. Reihe der Rellinger Rathaus Galerie auf Ihren Namen reservieren zu lassen. Dieser Service kostet einen Aufpreis von 2 Euro pro Eintrittskarte.

Der Kartenverkauf erfolgt ab sofort auch ONLINE über die Homepage der Gemeinde Rellingen: www.rellingen.de

Freitag, 24. Januar 2025, 19 Uhr

Klassische Musik

Neujahrsserenade im Rathaus



In diesem unterhaltsamen Konzert wird das neue Jahr auf klangvolle Weise eingeläutet. Auch das MaiFestival bricht in eine aufregende Zeit auf. Die neue künstlerische Leiterin und Pianistin **Anne-Monika von Twardowski** verrät einige ihrer kreativen Pläne und Visionen für das kommende MaiFestival und gibt gemeinsam mit ihren Kammermusikpartnerinnen **Rahel Rilling**, Violine und **Sonja Lena Schmid**, Cello einen musikalischen Ausblick auf die bevorstehende Festivalseason. Oliver Schmidt, der „musikalische Hausherr der Rellinger Kirche“ berichtet, welche weiteren Kostbarkeiten uns im Konzertjahr 2025 erwarten.

Eine Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Musik an der Rellinger Kirche (MRK)

Eintritt: 25 €

Mittwoch, 05. Februar 2025, 20 Uhr

Kabarett

ALMA HOPPE 3.0 „Eine Frage der Ära“

Das Kabarett-Duo Alma Hoppe hat sich zum Trio „Alma Hoppe 3.0“ mit **Jan-Peter Petersen**, **Max Beier** und **Katie Freudenschuss** erweitert. „Die drei ergänzen sich perfekt. Das Publikum kreischt vor Vergnügen.“ (Mopo) Die Generationen Babyboomer, X und Y stehen live auf der Bühne. Die Generationen Z und Alpha sind ihre Kinder. Oder könnten es sein. Generationsgerechtigkeit? Nur etwas für Weicheier. Kampf der Generationen? Natürlich. Mit dieser vollen Packung Satire reagieren sie prompt und aktuell auf die uns davoneilenden Ereignisse: Klimakiller, Verteilungskrieger, pazifistische Bellizisten treffen auf Lebenshunger, Liebe, Verzweiflung und Party.

Da wird sich gekabbelt, zusammengerauft, gesungen, getanzt und gelacht, da wird in Szene gesetzt und improvisiert, Zwerchfell und Hirn provoziert. Hohlen Phrasen und aufgebrezelten Worthülsen setzen sie top-frisches Kabarett entgegen.



Alma Hoppe 3.0 zieht gegen alles zu Felde, was ihnen vor die Pointen läuft. Denn sie hassen Reden ohne Erinnerungswert, Denken ohne Erkenntnisgewinn und Leben ohne Spaß.

Ära, wem Ära gebührt.

Eintritt: 35 €

Freitag, 28. Februar 2025, 20 Uhr

Klassik-Live

Beatrice Wehner-Schaller „Eine Hommage an Komponistinnen“



„Eine Hommage an Komponistinnen“ ist die Konzertreihe der Berliner Pianistin **Beatrice Wehner-Schaller**. Seit Jahrhunderten gibt es hervorragende Komponistinnen, die ebenfalls ihre Spuren in der Musik hinterlassen haben.

Die Idee für diese Konzertreihe entstand in Berlin, wo die Pianistin lebt. Geboren in Bukarest, begann Beatrice Wehner-Schaller bereits im Alter von 6 Jahren, Klavier zu spielen. Im Alter von 19 Jahren kam sie nach Berlin, studierte erfolgreich an der Hochschule für Musik Hanns Eisler und machte durch zahlreiche Auftritte auf sich aufmerksam.

Seit mehreren Jahren legt sie den Schwerpunkt ihres Schaffens auf die Werke von Komponistinnen. Mit diesem Projekt lässt sie die stark in Vergessenheit geratenen Werke von Komponistinnen wieder erklingen und begeistert ihr Publikum.

Inzwischen findet die Konzertreihe sehr großen Anklang und hat einen Bekanntheitsgrad weit über die Grenzen Berlins hinaus, bis nach Süd- und Norddeutschland, wie zum Beispiel Bad Buchau, Sigmaringen oder Bad Saulgau erlangt.

Eintritt: 25 €

Montag, 10. März 2025, 19.30 Uhr

Lesung

Jutta Speidel AMARILLYS - Was wäre, wenn...

Jutta Speidel liest aus ihrem Roman **AMARILLYS** - Was wäre, wenn...

Kurz vor ihrem 70. Geburtstag veröffentlicht die bekannte Schauspielerin **Jutta Speidel** ihren zweiten Roman, der autobiografische Züge hat, aber fiktiv ist. Mit einem Augenzwinkern bemerkt sie: „Die Medien und mein Publikum glauben, alles über mich zu wissen. Doch es gibt Sehnsüchte und Träume, die unerfüllt bleiben. Deshalb habe ich eine Romanfigur erfunden, die ich sein könnte.“

Kennen Sie das auch? Man denkt über das Leben nach und fragt sich: Was wäre, wenn...? Wenn ich nicht Jutta heißen würde? Wenn ich nicht Schauspielerin geworden wäre? Wenn ich in einem anderen Land lebte? Und trotzdem ICH wäre. So geht es mir. Ich bin Jutta und Valerie. Ihre Biografie könnte auch meine sein.

Frech, heiter und tiefgründig erzählt Jutta Speidel das Leben der Clownin Valerie von 1954 bis 2024. Es handelt von Liebe, Hoffnung, Tragik, Verzicht, Betrug und Versöhnung.

AMARILLYS ist eine Lesung, die ermutigt, offen für neue Wege zu sein. Sie vermittelt unkonventionelles Denken, Großzügigkeit, Vertrauen und Verzeihen.

Eintritt: 35 €

